

Frauenbenachteiligung ist unerträglich:

Heftige Kritik an Pensionsexperten Rürup

„Es ist empörend, mit welcher Nonchalance Pensionsexperte Rürup die Problematik kommentiert, dass es immer noch Ungerechtigkeiten im Pensionssystem gibt“ ärgert sich Erika Helscher, die Wiener Landesfrauenvorsitzende der Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA).

Die Aussagen des deutschen Rentenexperten, dass es kein gerechtes Pensionssystem geben kann, wird von den GPA-Frauen nicht hingenommen. „Es sind immer die Frauen, die sich solche verallgemeinernden und unzutreffenden Aussagen anhängen lassen müssen“ so Helscher.

Umsomehr als Sozialforscher Marin feststellt, dass die Frauen auch in der Pensionsdebatte besonders benachteiligt sind. Die Wiener Landesfrauenvorsitzende der GPA vermutet, dass die im Wahlkampf heftig umworbenen Frauen politisch offensichtlich von einem Tag auf den anderen wieder an ihren althergebrachten Platz in der zweiten Reihe zurückgestellt wurden.

„Es wird so lange keine frauenpolitischen Veränderungen in diesem Land geben, so lange wir derartige Äußerungen kommentarlos hinnehmen. Es ist abzuwarten wie sich die gerade regierungsverhandelnden Politiker dazu stellen. Wir GPA-Frauen werden dies jedenfalls sehr genau beobachten“ schliesst die Landesfrauenvorsitzende Helscher. (ff)